



Marktgemeinde Kukmirn

Eisenhüttl – Kukmirn – Limbach – Neusiedl



www.kukmirn.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und
Verleger: Marktgemeinde Kukmirn,
Dorfplatz 2, 7543 Kukmirn,
Bezirk Güssing, Burgenland
Tel.: 03328 32203 Fax: DW 76
Für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiterin Manuela Tanczos

Inhaltsverzeichnis:

| | | |
|--|--------------|--------------|
| Vorwort des Bürgermeisters | Seite | 2 – 3 |
| Volksbegehren | Seite | 3 |
| Der Gemeinderat hat beschlossen | Seite | 4 – 5 |
| Feriencamps 2020 | Seite | 6 |
| Bürgerbefragung | Seite | 6 – 8 |

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Die letzten Wochen und Monate haben gezeigt, wie schnell sich für uns alle ein gewohnter und geordneter Lebensablauf verändern kann. Das Coronavirus COVID 19 hat dazu beigetragen, dass das soziale Leben in ganz Österreich fast über Nacht auf ein Minimum reduziert werden musste.

Coronakrise – COVID 19

Corona hat auch vor unserer Gemeinde nicht Halt gemacht. Wir hatten sehr wohl Verdachtsfälle, aber auch positive Fälle, wobei sich Gott sei Dank die Krankheitsverläufe dieser Personen in Grenzen gehalten haben.

Seitens der Gemeinde haben wir versucht, die Vorgaben der Bundesregierung sowie die Maßnahmen des Landes und der Behörden strikt einzuhalten und umzusetzen. Ich habe die Bevölkerung gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung über alle Maßnahmen per Rundschreiben, Videobotschaften, über unsere Homepage und Social Media laufend informiert. Alle Veranstaltungen abzugesagen, alle öffentlichen Plätze und Anlagen zu schließen, keine Gottesdienste, kein Schul- Kindergarten- und Krippenbetrieb außer Betreuungsmöglichkeiten, kein Gasthausbesuch, keine Familienfeiern, Begräbnisse im engsten Kreis, das alles waren tiefgreifende Einschnitte im gewohnten Alltag in unserer Gemeinde.

Ich persönlich habe mich für die Sicherstellung der älteren Generation und Risikogruppen für die Versorgung von notwendigen Lebensmitteln und Medikamenten angeboten, was von diesem Personenkreis auch sehr gut angenommen wurde. Weiters haben wir auch versucht gemeinsam mit unserer ortsansässigen Schneidermeisterin, Natascha Leitgeb, den Pädagoginnen und Helferinnen der Kinderbetreuungseinrichtungen sowie dem Raumpflegepersonal Mund-Nasenschutzmasken zu produzieren. Diese haben wir unserer Bevölkerung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Auch mit allen unseren Mitarbeitern aus der Verwaltung, Außendienst, Kindergarten und der Raumpflege wurden einvernehmliche Lösungen gefunden, um den Arbeitsmodus während dieser Krise zu überbrücken.

Für sehr viele Betriebe, Wirtschaftstreibende, Selbstständige, Künstler usw. aus unserer Gemeinde hat diese Krise Folgen, welche gar noch nicht abzuschätzen sind. Wir werden uns dazu auch im Gemeindevorstand und im Gemeinderat damit befassen, in welcher Form wir seitens der Gemeinde diesen Bereich unterstützen können. Ich möchte aber auch an Sie, geschätzte Bevölkerung, einen Appell richten: **Denken auch Sie in dieser schwierigen Situation an Regionalität unter dem Motto “Halten wir jetzt Wort, kaufen und genießen wir vor Ort“.** Die Coronakrise hat auch für unsere Gemeinde Folgen. Durch den Ausfall an Kommunalsteuer und Ortstaxen vermindern sich die Einnahmen. Auch die sehr wichtigen Ertragsanteile sinken dadurch. Den Gemeinden werden deswegen Mindereinnahmen in einer Höhe bis zu 25%, und Abweichungen im Voranschlag bis zu 15% prognostiziert. Das heißt auch für unsere Gemeinde, dass größere Investitionen jetzt genau überdacht werden müssen und strikt an den Voranschlag gehalten werden muss. Natürlich werden wir versuchen, unsere Vorhaben weiter zu planen und so gut als finanziell möglich auch zu verwirklichen. Leider hat sich situationsbedingt auf Grund von Einschränkungen bei allen Ämtern und Behörden so manches nach hinten verschoben.

Dankeschön

Ich möchte auf diesem Wege auch die Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen. Ein Dankeschön an Sie ALLE liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass Sie die Vorgaben und Maßnahmen mit Geduld, mit Hausverstand und verständnisvoll zum eigenen, aber auch zum Schutz der Mitmenschen angenommen und umgesetzt haben. Ein Dankeschön auch an die vielen Mitbürger, welche ihre Mithilfe in den verschiedensten Bereichen angeboten haben. Danke an ALLE Mitarbeiter der Marktgemeinde in den verschiedensten Bereichen für das Verständnis, die Unterstützung meinerseits und das gemeinsame Miteinander. Ein besonderer Dank an die 13 Damen, welche freiwillig in nur wenigen Tagen an die 1400 Mund-Nasenschutzmasken zum Schutz unserer Bürger genäht haben. Solche Aktionen sind nämlich nicht selbstverständlich, sehr wohl aber etwas Besonderes.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Eine überraschende Krise zu bewältigen, insbesondere wo es um die Gesundheit von Menschen geht, ist keine einfache Situation. Gerade in solchen Situationen kommt auch sehr deutlich zum Ausdruck, wie ist der Zusammenhalt der Menschen, gibt es eine Bereitschaft für ein gemeinsames Miteinander, inwieweit bin ich bereit anderen zu helfen. Eine Krise sollte eventuell auch zum Umdenken und zum Lernen anregen. Ich glaube, dass der Großteil der Menschen unserer Marktgemeinde Kukmirn dazu beigetragen hat, diese nicht einfache Zeit zu meistern.

Werte Bevölkerung! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass der Weg in die Normalität nur mehr kurz sein möge. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer mit wenig Einschränkungen und hoffe, dass Sie alle gesund bleiben.



Ihr Bürgermeister

Werner Kemetter

Volksbegehren

Vom 22. Juni 2020 bis 29. Juni 2020 finden folgende Volksbegehren statt:

- „Asyl europagerecht umsetzen“
- „EURATOM-Ausstieg Österreichs“
- „Smoke – JA“
- „Smoke – NEIN“
- „Klimavolksbegehren“

Die Volksbegehren können im Gemeindeamt Kukmirn innerhalb des Eintragungszeitraumes zu folgenden Zeiten unterschrieben werden:

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Montag, 22. Juni 2020 | 08.00 – 20.00 Uhr |
| Dienstag, 23. Juni 2020 | 08.00 – 16.00 Uhr |
| Mittwoch, 24. Juni 2020 | 08.00 – 16.00 Uhr |
| Donnerstag, 25. Juni 2020 | 08.00 – 20.00 Uhr |
| Freitag, 26. Juni 2020 | 08.00 – 16.00 Uhr |
| Samstag, 27. Juni 2020 | 08.00 – 10.00 Uhr |
| Montag, 29. Juni 2020 | 08.00 – 16.00 Uhr |

Online kann eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes, 29. Juni 2020, bis 20:00 Uhr getätigt werden. Mit der „Handy-Signatur“ oder „Smart Card“ können Unterstützungserklärungen und Eintragungen für Volksbegehren von jedem beliebigen Ort via Internet getätigt werden. Dazu besuchen Sie die Seite des BMI: <https://www.bmi.gv.at/411/>

Wahlberechtigte können in ganz Österreich in ein beliebiges Gemeindeamt gehen, um das Volksbegehren zu unterschreiben. Wenn Sie ein Volksbegehren bereits unterstützt haben, zählt die Unterstützungserklärung, das heißt, Sie können nicht mehr unterschreiben.

Bitte beachten Sie:

Das Betreten des Gemeindeamtes ist nur mit Mund-Nasen-Schutzmaske möglich!

hat in seinen Sitzungen am 20. Mai 2020 beschlossen:

Rechnungsabschluss 2019 – Beschlussfassung

Beschluss: Der Gemeinderat hat **mehrheitlich** den Rechnungsabschluss 2019 wie folgt **beschlossen**:

| Einnahmen | |
|---|----------------------|
| Anfänglicher Kassenbestand | 396.088,05 |
| Summe der ordentlichen Einnahmen | 3.333.984,40 |
| Summe der außerordentlichen Einnahmen | 189.070,03 |
| Summe der voranschlagsunwirksamen Einnahmen | 6.277.652,61 |
| Gesamtsumme | 10.196.795,09 |

| Ausgaben | |
|--|----------------------|
| Summe der ordentlichen Ausgaben | 3.486.927,80 |
| Summe der außerordentlichen Ausgaben | 316.306,51 |
| Summe der voranschlagsunwirksamen Ausgaben | 5.970.100,02 |
| Schließlicher Kassenbestand | 423.460,78 |
| Gesamtsumme | 10.196.795,09 |

A: im ordentlichen Teil mit

| | | |
|------------------|---|--------------|
| Soll-Einnahmen | € | 3.818.203,29 |
| Soll- Ausgaben | € | 3.485.344,41 |
| Soll Überschuss: | € | 332.858,88 |

B: im außerordentlichen Teil mit

| | | |
|-------------------|---|------------|
| Soll Einnahmen | € | 316.306,51 |
| Soll-Ausgaben | € | 316.306,51 |
| Soll- Überschuss: | € | 0,00 |

Verordnung betreffend Herstellung der Grundbuchordnung im Bereich der Regulierungsstrecke Klaftergrabenbach KG Kukmirn

Vor etlichen Jahren erfolgte bereits die Regulierung des Klaftergrabenbaches in Kukmirn. Es wurde damals jedoch verabsäumt die Schlussvermessung durchzuführen. Im Jahr 2015 erfolgte dann eine Grenzverhandlung durch das Vermessungsbüro Jandrisevits. Für die Herstellung der Grundbuchordnung muss der Gemeinderat eine entsprechende Verordnung beschließen.

Der Gemeinderat hat einstimmig die erforderliche Verordnung beschlossen.

21. Digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes – Einleitung

Das letzte Flächenwidmungsplanänderungsverfahren ist bereits abgeschlossen und es liegen wieder einige Anträge auf Umwidmungen beim Gemeindeamt auf. Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** die Einleitung Verfahrens gem.§ 5 Bgld. Raumplanungseinführungsgesetz, LGBL. Nr. 50/2019 i.d.g.F. zur Durchführung der 21. Digitalen Änderung des Flächenwidmungsplanes in der Marktgemeinde Kukmirn.

An die Bevölkerung ergeht die Aufforderung (§2 Abs. 1) binnen Monatsfrist (18.05.2020 – 18.06.2020) geplante Widmungsänderungen schriftlich bekanntzugeben, damit diese nach Möglichkeit bei der Planerstellung berücksichtigt werden können.

Der Entwurf des Flächenwidmungsplanes ist vor Beschlussfassung durch sechs Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Güterweg „Limbach-Hofried“ Fördervereinbarung – Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat **einstimmig** eine Fördervereinbarung für das Güterwegprojekt „Limbach-Hofried“ **beschlossen**. Diese Fördervereinbarung ist notwendig, damit bei der Güterwegabteilung um Förderung angesucht werden kann.

Neufestsetzung einer Weinbauflur in der KG Kukmirn

Grundstücke in der KG Kukmirn – Ried „Schöngrund“ sollen in die Weinbauflur aufgenommen werden. Diese Grundstücke grenzen bereits an eine bestehende Weinbauflur und sind für die Erzeugung von Qualitätswein geeignet. Der Gemeinderat ist bei jeder Neufestsetzung anzuhören.

Der Gemeinderat hat **einstimmig** der Neufestsetzung einer Weinbauflur in der KG Kukmirn Ried „Schöngrund“ **zugestimmt**.

Grundstücksankauf – Eislaufplatz Neusiedl – Beschlussfassung

Seit Bestehen des Eislaufvereines Neusiedl wurde der Eislaufplatz vom Eislaufverein von Horst Pock gepachtet. Bereits bei der Gemeindevorstandssitzung im Oktober 2014 wurde einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde die Grundstücke Nr. 4353 mit 600 m² und Grundstück Nr. 4352 mit 1.225 m² beide in der KG Neusiedl von Horst Pock abkaufen sollte und der Eislaufverein die Grundstücke nutzen kann. Der Kauf wurde jedoch nicht durchgeführt.

Der Gemeinderat hat **einstimmig beschlossen**, die Grundstücke zu kaufen und dem Eislaufverein zur Nutzung zu überlassen.

Antrag auf Erlassung einer Geschwindigkeits- beschränkung „Am Sonnberg“ – Beratung und Beschlussfassung

Auf Antrag eines Anrainers der Gemeindestraße „Am Sonnberg“ hat der Gemeinderat **mehrheitlich** die Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h **beschlossen**. Die Geschwindigkeitsbeschränkung beginnt aus Richtung Kukmirn-Dorf kommend auf Höhe der Ortstafel „Kukmirn-Ortsende“ bis zur Einmündung in die L 406 und umgekehrt.

Leitbild zur umfassenden Dorferneuerung – Beschlussfassung

Das Leitbild zur umfassenden Dorferneuerung wurde in zahlreichen Arbeitsgruppen mit der Bevölkerung und dem Kernteam erarbeitet. Das Leitbild zur umfassenden Dorferneuerung ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Die im Leitbild angeführten Projektideen und Startprojekte bedürfen vor ihrer Umsetzung jeweils einen gesonderten Gemeinderatsbeschluss – sofern sie in den Wirkungskreis der Gemeinde fallen, oder Mittel aus dem Gemeindebudget erforderlich sind. Das heißt der Beschluss des Leitbildes ist noch keine bindende Festlegung der Gemeinde bzw. des Gemeinderates darauf, welche Projekte in der Folge im Einzelnen umgesetzt werden bzw. umgesetzt werden können.

Wobei es natürlich Ziel sein sollte, die mit der Bevölkerung im Prozess erarbeiteten Projekte auch tatsächlich umzusetzen. Das Leitbild zur umfassenden Dorferneuerung wurde **einstimmig beschlossen**.

Parteienverkehr im Gemeindeamt / Sperrmüllabgabe im ASZ

Seit 18. Mai 2020 ist wieder Parteienverkehr im Gemeindeamt möglich:

Montag bis Freitag; 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 13.00 - 17.00 Uhr

Sprechstunden mit dem Bürgermeister nur nach telefonischer Voranmeldung:

Donnerstag, 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr

Sperrmülltermine:

Im Altstoffsammelzentrum können wir wieder einen geregelten Betrieb laut Müllkalender anbieten.

Bitte beachten Sie:

- Der Zutritt zur Gemeinde und zur Abfallsammelstelle ist ausnahmslos nur mit Mund-/Nasenschutz erlaubt.
- Den Anweisungen unserer Mitarbeiter ist unbedingt Folge zu leisten!
- Der gesetzliche Mindestabstand zu anderen Personen ist einzuhalten!



SUMMERFUN DAHAM 2020

1. Termin: 13. – 17. Juli 2020

2. Termin: 3.– 7. August 2020

Erlebnis Sport Woche

Erlebnis, Abenteuer, Sport & Spaß in den kommenden Sommerferien.

DAUER: Montag - Freitag jeweils von **8 - 16 Uhr**

(Freitag bis 14 Uhr bzw. ist es natürlich möglich, das Kind auch nach dem Mittagessen abzuholen)

ZIELGRUPPE: Mädchen und Burschen von **6 bis 14 Jahre**

KOSTEN: Da der Großteil der Betreuungskosten von der Gemeinde übernommen wird, betragen die Kosten lediglich **€ 60,-/Kind** (inkl. Mittagessen)

ANMELDUNG: www.xundinsleben.com -> Ferien camps -> Anmeldung



Aufgrund der derzeitigen Situation betreffend COVID19 muss eine Bedarfserhebung durchgeführt werden. Es wird darum gebeten, dass sich alle Eltern, die ihr Kind/ihre Kinder zur Ferienbetreuung anmelden wollen, bis Freitag, 12. Juni 2020, bei Frau Gloria Wukitsch unter 0664/3779215 melden.

Bedarfserhebung

für ein Ruftaxisystem

Bei den diversen Besprechungen in allen Ortsteilen anlässlich der Erstellung des Leitbildes zur Dorferneuerung wurde seitens der Bevölkerung der Wunsch nach einem besseren Angebot für den öffentlichen Verkehr in unserer Gemeinde geäußert.

Wir haben diesen Wunsch als eine der ersten Aktivitäten zur Umsetzung der Dorferneuerungs-Leitlinien aufgegriffen und sind gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden Gerersdorf-Sulz, Heugraben und Rohr in Gesprächen mit Vertretern der Burgenländischen Landesregierung, um ein Ruftaxi-System in unseren Gemeinden einzuführen. Das Ruftaxi-System ermöglicht, dass Sie mit einem kleinen Bus von Zuhause abgeholt werden und Ihre Einkäufe, Arztbesuche, Gasthausbesuche, Bank-Erledigungen und vieles mehr in Kukmirn, Güssing, Fürstenfeld, oder anderen Orten in unserer Region ohne eigenes Auto erledigen können.

Dieses Ruftaxi-System gibt es bereits seit einigen Jahren im Bezirk Jennersdorf sowie in Güssing und im Pinkatal und wird dort von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Mit einem Fahrpreis von 2 Euro innerhalb der eigenen Gemeinde, sowie 4 Euro für Fahrten zu anderen Gemeinden des Bezirkes sind die Preise wirklich sehr günstig.

Der Fragebogen auf den Seiten 7 und 8 soll dazu dienen Ihre Wünsche und Anforderungen an ein Ruftaxi zu dokumentieren, damit wir maßgeschneiderte Fahrpläne erstellen können.

Bitte trennen Sie den ausgefüllten Fragebogen ab und lassen sie ihn der Gemeinde zukommen. Sie verpflichten sich dadurch zu nichts, ermöglichen aber ein zukunftsweisendes Mobilitätsprojekt zum Vorteil aller unserer Gemeindebürger.



Fragebogen – Bürgerbefragung Rufbus / Mikro-ÖV

In den Gemeinden Gersersdorf-Sulz, Heugraben, Kukmirn und Rohr, soll der Bedarf für einen gemeindeübergreifenden Rufbus (=Mikro-ÖV-System) erhoben werden. Ein Mikro-ÖV-System ist ein Mobilitätsangebot für den Nahverkehr in Gemeinden und Regionen und ergänzt das öffentliche Verkehrsangebot (Linienbusse, Bahn etc.). Beispiele für Mikro-ÖV-Systeme in unserer Region sind z.B. das Jennersdorf-Taxi, das „Mein Güssing Taxi“ oder der Ökotrip im Pinka- und Stremtal.

Gemeinsam mit den Gemeindeverantwortlichen und der Bevölkerung sollen die Anforderungen an ein solches System definiert werden. Der vorliegende Fragebogen hilft uns bei der Feststellung Ihres Bedarfs und Ihrer Wünsche bzw. Anliegen.

Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und beantworten Sie die nachfolgenden Fragen – dadurch helfen Sie uns bei einer aussagekräftigen Analyse und der zielgerichteten Planung eines möglichen Mikro-ÖV-Systems.

Vielen Dank!

Ihr Bürgermeister
Werner Kemetter

A) ALLGEMEINE ANGABEN ZUM HAUSHALT

A1) Bitte Wohngemeinde/Ortschaft angeben:

A2) Anzahl der Personen in diesem Haushalt?

A3) Wie viele PKW gibt es im Haushalt? Wie viele Fahrräder?

A4) Bitte machen sie folgende Angaben zu den im Haushalt lebenden Personen:

| | Geburtsjahr | Geschlecht |
|----------------------------|-------------|---|
| Haushaltsmitglied 1 | | <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich |
| Haushaltsmitglied 2 | | <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich |
| Haushaltsmitglied 3 | | <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich |
| Haushaltsmitglied 4 | | <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich |
| Haushaltsmitglied 5 | | <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich |
| Haushaltsmitglied 6 | | <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich |

B) RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN MÖGLICHES MIKRO-ÖV-SYSTEM

B1) Für welche Zwecke/Wege würden Sie ein Mikro-ÖV-Angebot nutzen?

| | Können Sie sich vorstellen, diese Wege (ganz oder eine Teilstrecke) mit einem Mikro-ÖV-System zurückzulegen? | |
|--|--|---|
| Zubringer zu Bus oder Bahn | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Ja, gelegentlich <input type="checkbox"/> Nein |
| In die Arbeit oder zur Ausbildung | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Ja, gelegentlich <input type="checkbox"/> Nein |
| Für Einkaufsfahrten | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Ja, gelegentlich <input type="checkbox"/> Nein |
| Fahrten zu Ärzten, ins Krankenhaus oder zur Apotheke | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Ja, gelegentlich <input type="checkbox"/> Nein |
| Sonstige Eriedigungen, z.B. Bank, Behörden | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Ja, gelegentlich <input type="checkbox"/> Nein |
| Für Freizeitwege (ins Kino, zum Sport, Freibad, Besuche, Gastronomie, Therme etc.) | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Ja, gelegentlich <input type="checkbox"/> Nein |
| Abhol-/Bringdienst für Kindergartenkinder | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Ja, gelegentlich <input type="checkbox"/> Nein |


 Kinder/Jugendliche zu Training, Musikschule, Ja Ja, gelegentlich Nein
 etc. (Bring- und Holfahrten)

 B2) Welche der nachstehenden Ortschaften sollten von einem Mikro-ÖV-System aus Sicht ihres Haushaltes **auf jeden Fall** angefahren werden?

 Denken Sie dabei an die in Frage B1 genannten Wegzwecke (*Einkauf, Arztbesuch, zur Ausbildungs-, Betreuungs- oder Arbeitsstätte, Behördengänge, Termine im Krankenhaus, ins Kino/Freibad, zum Sport, ... Mehrfachantworten möglich*)

- Güssing Fürstenfeld Stegersbach Kukmirn
 Rudersdorf Eltendorf Bocksdorf

Andere Ziele die oben nicht genannt wurden: _____

 B3) An welchem/n Wochentag/en sollte das Angebot zur Verfügung stehen?
 (*Mehrfachantworten möglich*)

| | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

B4) Zu welcher/n Tageszeit/en würden Sie das Angebot nutzen?

 (*Mehrfachantworten möglich*)

| | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| vor 06 Uhr | 06-09 Uhr | 09-12 Uhr | 12-15 Uhr | 15-18 Uhr | Nach 18 Uhr |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

B5) Welche Distanz zu einem Sammel-/Abholpunkt wäre für Sie maximal akzeptabel um ein mögliches Mikro-ÖV- Angebot zu nutzen?

- 0 Meter (Hausabholung) 100-250m (2-4 min Gehzeit)
 250-500m (4-8 min Gehzeit) bis zu 1km (ca. 15 min Gehzeit)

 B6) Wie viel wären Sie bereit für eine einzelne Fahrt **innerhalb der eigenen Gemeinde** zu bezahlen?

- unter 1 Euro 1-2 Euro 2-3 Euro über 3 Euro

 B7) Wie viel wären Sie bereit für eine Fahrt in eine **Nachbargemeinde** zu bezahlen?
 unter 1 Euro 1-2 Euro 2-3 Euro 3-5 Euro über 5 Euro

 B8) Wie viel wären Sie bereit für eine Fahrt in einen **Hauptort** (z.B. *Güssing, Fürstenfeld, Stegersbach, ...*) zu bezahlen?

- unter 1 Euro 1-2 Euro 2-3 Euro 3-5 Euro über 5 Euro

C) HABEN SIE VORSCHLÄGE, WÜNSCHE ODER ANREGUNGEN?

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben um diesen Fragebogen auszufüllen! Sämtliche Angaben werden streng vertraulich behandelt und nur für die Fragestellung ausgewertet. Eine Weitergabe an unbeteiligte Dritte erfolgt nicht!

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis 30.06.2020 beim Gemeindeamt ab, oder werfen Sie ihn in den Briefkasten der Gemeinde. Danke!

 Wir werden Sie auf jeden Fall über die weiteren Schritte und die Einführung eines möglichen Mikro-ÖV-Systems auf dem Laufenden halten.
 Für Rückfragen und bei Problemen mit den Fragestellungen steht Ihnen ihre Gemeinde gerne zur Verfügung!